Neues auf vier Rädern

Ein subjektive Auswahl der Report-Redaktion zeigt, welche Modelle 2019 im Kampf um die Gunst der Kunden die besten Karten haben könnten.

Ford Edge Biturbo-Diesel	
Hubraum	1.996 ccm
Zylinder	4
Leistung	238 PS
0-100 km/h	k.A.
CO_2-Ausstoß	175 g/km
Verbrauch	6,7

Im neuen Edge hat Ford ein umfangreiches Angebot an kamera- und sensorbasierten Assistenz-Systemen verpackt. Viele Funktionen des sogenannten Ford CoPilot360-Systems entsprechen Level 2 des automatisierten Fahrens. Dazu zählen etwa eine adaptive Geschwindigkeitregelanlage mit einem Stau-Assistenten einschließlich Stop & Go-Funktion und dem sogenannten Fahrspur-Piloten. Zusätzlich ist das System mit dem Verkehrsschild-Erkennungssystem verknüpft und passt die Geschwindigkeit auf wechselnden Straßenabschnitten automatisch an.

Mercedes EQC	
Energieinhalt Batterie	80 kWh
Antrieb	2 Asynchron-Maschinen
Leistung	408 PS
0-100 km/h	5,1 sek
CO_2-Ausstoß	0 g/km
Reichweite	450 km

Mitte 2019 kommt mit dem EQC das erste Fahrzeug von Mercedes-Benz unter der Marke EQ (»Electric Intelligence«) auf die Straße. Die zwei Asynchron-Elektromotoren an Vorder- und Hinterachse erzeugen eine Leistung von 300 kW. Dank der beiden leistungsstarken Antriebsmaschinen verspricht der EQC eine Reichweite von über 450 km nach NEFZ.

Range Rover Evoque D180 AWD (MHEV)

Hubraum	1999
Zylinder	4
Leistung	180 PS
0-100 km/h	9,3 sek
CO_2-Ausstoß	150 g/km
Verbrauch	5,7 l

Als Land Rover vor sieben Jahren erstmals den Range Rover Evoque präsentierte, konnte niemand ahnen, dass mit dem kompakten Premium-SUV nicht nur eine neue Fahrzeugklasse definiert wird, sondern sich auch weltweit mehr als 770.000 Käufer für den kleinen Range Rover begeistern werden. Die neue Modellgeneration kommt zum Marktstart als Mildhybrid. Ein Plug-in Hybrid folgt innerhalb der kommenden zwölf Monate. Der Mild-Hybrid des neuen Evoque bedeutet eine Premiere für Land Rover insgesamt. Das System gewinnt die beim Bremsen oder Verzögern normalerweise verloren gehende Energie zurück und leitet sie zu dem im Unterboden platzierten Akku.

Jaguar I-PACE S EV400

Energieinhalt Batterie:	90 kWh
Antrieb	2 x Permanentmag-net-Synchronmotoren
Leistung	400 PS
0 - 100 km/h	4,8 sek
CO_2-Ausstoß	0 g/km
Reichweite	470 km

Der erste vollelektrisch angetriebene Jaguar vereint Sportwagen-Performance und Allrad-Agilität mit der Praxistauglichkeit eines SUV. An einer 100 kW Schnelllade-säule kann die Batterie in nur 40 Minuten von Null auf 80 Prozent aufgeladen werden. Wer nur 15 Minuten Zeit hat, kann auf gleiche Weise 100 Kilometer Reichweite »nachtan-ken«. Zur Reichweiten-Optimierung gibt es auch eine Vorkonditionierung des Akkus: Hängt der I-PACE am Ladekabel, wird zugunsten einer größeren Reichweite die optimale Batterie-Temperatur automatisch eingestellt.

Jeep Wrangler

Hubraum	2.143 ccm
Zylinder	4
Leistung	200 PS
0-100 km/h	8,9 sek
CO_2-Ausstoß	198 g/km
Verbrauch	7,5 l

Der Jeep Wrangler ist zweifellos eine Ikone am inflationär wachsenden SUV-Markt und so etwas wie einer der ersten und letzten echten Geländewagen. Die vierte Generation bringt dank technischer Komponenten wie der zwei vollautomatischen Allradantriebe Command-Trac und Rock-Trac, der elektrischen Tru-Lock Vorder- und Hinterachs-Sperren oder des Trac-Lok Sperrdifferentials mit begrenztem Schlupf und elektrisch entkoppelbarem Vorderachs-Stabilisa-tor nun den bisher leistungsstärksten Wrangler auf den Markt.

Der neue Kia ProCeed ist der erste kompakte Shooting Brake eines Volumenhersteller. Der schlank und geschmeidig wirkende Sportler ist mit 1,42 Metern das flachste Fahrzeug im gesamten C-Segment und unterscheidet sich in Haltung und Proportionen deutlich von den anderen Ceed-Varianten. Vom Grundmodell wurden lediglich die Haube und die vorderen Kotflügel übernommen. Der Gepäckraum des ProCeed ist größer als bei vielen konventionellen Kombis in der Kompakt- und sogar Mittelklasse. Mit 594 Litern fasst er 50 Prozent mehr als das Gepäckabteil der Schrägheckversion des Ceed (395 Liter) und liegt fast auf dem Niveau des Ceed Sportswagon (625 Liter).

Kia ProCeed GT

Hubraum	1.591 ccm
Zylinder	4
Leistung	204 PS
0-100 km/h	7,8 sek
CO_2-Ausstoß	175 g/km
Verbrauch	7,5 l

Hyundai i30 Fastback N Performance

Hubraum	1.998 ccm
Zylinder	4
Leistung	275 PS
0-100 km/h	6,1 sek.
CO_2-Ausstoß	178 g/km
Verbrauch	7,8 l

Der neue i30 Fastback N ist der erste und einzige Kompaktsportler auf Basis eines fünftürigen Coupés. Teil des Konzepts ist das skalierbare Regelsystem N Grin Control System, mit dem der Fahrer zahlreiche Komponenten, wie Stoßdämpfer, Lenkung, diverse Parameter des Motors oder die Zwischengas-Funktion RevMatching über zwei Tasten am Lenkrad einstellen kann.

Mitsubishi Eclipse Cross 2,2 Diesel

Hubraum	k.A.
Zylinder	4
Leistung	148 PS
0-100 km/h	k.A.
CO_2-Ausstoß	183 g/km
Verbrauch	6,9 l

Nissan Leaf 3.ZERO e+

Batterie	62 kWh
Antrieb	Elektroantrieb
Leistung	217 PS
0-100 km/h	7,3 sek
CO_2-Ausstoß	0 g/km
Reichweite	385 km

Trotz Tesla & Co ist der Nissan Leaf nach wie vor das meistverkaufte Elektroauto der Welt. Das neue, europaweit auf 5.000 Einheiten begrenzte Sondermodell 3. ZERO e+ fährt mit einem auf 217 PS erstarkten Elektromotor vor und bietet eine Reichweite von bis zu 385 Kilometern. Möglich macht das eine nochmals verbesserte, nun 62 kWh-starke, Lithium-Ionen-Batterie, die eine um 25 Prozent höhere Energiedichte und eine um 55 Prozent höhere Speicherkapazität aufweist.

In der achten Generation des 911er liefert Porsche nicht nur zuverlässig eine weitere Designikone ab, sondern einen echten Hightech-Sportwagen. Als Weltneuheit hat Porsche etwa den serienmäßigen Wet Mode entwickelt. Die Funktion erkennt Wasser auf der Straße, konditioniert die Regelsysteme entsprechend vor und warnt den Fahrer. Erstmals ist für den 911 ein Nachtsichtassistent mit Wärmebildkamera als Option lieferbar. Der auf Wunsch verfügbare Abstandsregeltempostat umfasst eine automatische Distanzregelung, eine Stop-and-Go-Funktion, einen reversiblen Insassenschutz und eine neuartige autonome Nothaltefunktion

Porsche 911 Carrera S

Hubraum	2.981
Zylinder	6
Leistung	450 PS
0-100 km/h	3,7 sek
CO_2-Ausstoß	205 g/km
Verbrauch	8,9 l

Das neue Mitsubishi Eclipse Cross 2,2 DI-D Modell erweitert die Antriebspalette des kompakten Coupé-SUV durch einen kraftvollen Euro 6d Temp Dieselmotor. Der neue 2,2-Liter Turbodieselmotor leistet 109 kW/ 148 PS und ist in Kombination mit einem neuen 8-Stufen-Automatikgetriebe sowie dem bewährten Mitsubishi Allradsystem S-AWC ausgerüstet.

Skoda Scala 1.0 TSI

Hubraum	998 ccm
Zylinder	3
Leistung	115 PS
0-100 km/h	9,8 sek
CO_2-Ausstoß	119 g/km
Verbrauch	5,3 l

Mit dem Rapid-Nachfolger Scala schlägt Skoda ein völlig neues Kapital in der Kompaktklasse auf. Der Scala ist ein komplette Neuentwicklung, der den Begriff des»Smart Understatement« mit Leben erfüllen soll. Mit hoher Konnektivität, hochwertiger Ausstattung und edlen Materialien soll der Scala eine jüngere, online-affine und designorientierte Zielgruppe ansprechen, die außerdem Wert auf die Skoda-typischen großzügigen Platzverhältnisse, den größten Kofferraum der Klasse und ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis legt.

Renault Kadjar TCe 140 PF LIFE

Hubraum	1.332 ccm
Zylinder	4
Leistung	140 PS
0-100 km/h	10,4 sek
CO_2-Ausstoß	134 g/km
Verbrauch	5,9 l

Seit seiner Einführung im Jahr 2015 ist der Kadjar schon mehr als 450.000 Mal aus den Schauräumen der Renault-Händler gerollt. Jetzt erhält der Kompakt-SUV mit dezent geschärfter Optik, neuen Komfortdetails und hochmodernen, abgasarmen Motoren eine kräftige Auffrischung. Auffälligstes Merkmal der jüngsten Evolutionsstufe ist der überarbeitete, nochmals breitere und in der Topausstattung INTENS mit Chrom eingefasste Kühlergrill. Den Innenraum kennzeichnen unter anderem der 7-Zoll-Touchscreen für das Online-Infotainmentsystem Renault R-LINK 2 in neuem Design sowie die ergonomisch optimierten Bedienelemente für die Klimaanlage.

VW T-Cross 1.0 TSI

Hubraum	999 ccm
Zylinder	3
Leistung	115 PS
0-100 km/h	10,2 sek
CO_2-Ausstoß	112-115 g/km
Verbrauch	4,9-5,1 l

Mit dem T-Cross ergänzt VW sein SUV-Programm nach unten. Der T-Cross ist ein urbanes Crossover-Modell, das kürzer und damit City-tauglicher als der T-Roc ist und noch kompakter als der Tiguan. Das komplett neue Modell soll künftig auf drei Kontinenten die potenzielle Kundschaft mit einer Kombination aus Alltagstauglichkeit, Vielseitigkeit, Konnektivität, Wirtschaftlichkeit und Design überzeugen.

Toyota Corolla HB 2.0 Hybrid

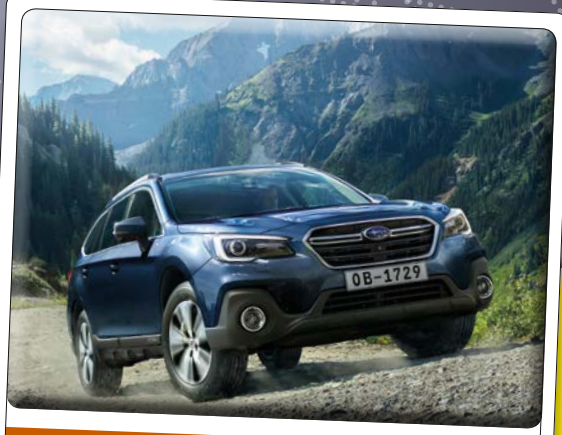
Hubraum	1.987 ccm
Zylinder	4
Systemleistung	180 PS
0-100 km/h	7,9 sek
CO_2-Ausstoß	87 g/km
Verbrauch	3,8 l

Seit Mitte der 60er-Jahre wurden mehr als 45 Millionen Corollas verkauft. Damit ist der Corolla das meistverkaufte Automodell der Welt. Jetzt kehrt der Corolla nach zwölfjähriger Abstinenz nach Europa zurück. Denn künftig wird es bei Toyota in jedem Kernsegment nur noch einen einheitlichen Modellnamen geben. Der Corolla wird demnach in Zukunft das Toyota-Synonym für die Kompaktklasse sein.

Mit dem e-tron präsentiert Audi sein erstes rein elektrisches Serienmodell. Mit einer Batterieladung soll der Audi e-tron dank innovativem Rekuperationssystem mehr als 400 km abspulen können. Der Elektro-SUV kann auf zwei Arten Energie zurückgewinnen: wenn der Fahrer vom Fahrpedal geht über die Schubrekuperation oder wenn er aufs Bremspedal tritt über die Bremsrekuperation. In beiden Fällen arbeiten die Elektromotoren als Generator und wandeln die Bewegungsenergie in elektrische Energie um.

Audi e-tron

Energieinhalt Batterie	95 kWh
Leistung	407 PS
0-100 km/h	5,7 sek
CO_2-Ausstoß	0 g/km
Reichweite	400 km



Subaru Outback

Hubraum	2.498 ccm
Zylinder	4
Leistung	175 PS
0-100 km/h	10,2 sek
CO_2-Ausstoß	166 g/km
Verbrauch	7,3 l

Im Modelljahr 2019 setzt Subaru beim Outback vor allem auf Sicherheit und Fahrkomfort. Neben dem bereits bekannten Fahrerassistenzsystem EyeSight verfügt der neue Outback auch serienmäßig über den Side View Monitor und eine Frontkamera. Beim Side View Monitor wird über eine Kamera auf der Beifahrerseite ein Bild auf den 8-Zoll-Touchscreen auf der Mittelkonsole übertragen, was das Einparken erleichtert und für ein Plus an Sicherheit sorgt.